



Acer rubrum 'Scanlon'



| | |
|----------------------------|--|
| Höhe | 10-12 m |
| Breite | 3-4m |
| Krone | säulenförmig, dichte Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | Zweige rotbraun, Rinde grau |
| Blatt | handförmig, gelappt, glänzend grün, Blattstiel rot, ca. 10 cm, Herbstfarbe orangefarben bis purpurfarben |
| Herbstfärbung | Orange, Lila |
| Blüte | rot, in kleinen Schirmtrauben, März/April |
| Früchte | geflügelte Nussfrucht (Samara), ca. 2 cm |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | feuchter Boden, nicht kalkhaltig |
| Bepflasterung | verträgt Teilbepflasterung |
| Winterhärte | 4 (-34,4 bis -28,9 °C) |
| Windbeständig | schlecht |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) |
| Faunabaum | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze |
| Verwendung | alleen und breite straßen, schmale straßen |
| Form | Hochstamm, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Scanlon Nursery, Olmsted Falls, OH, USA, 1956 |

Mittelgroßer Baum mit kompakter und schmaler, säulenförmiger Krone. Höhe 10 bis 12 m. Breite circa 4 m. Meist niedrig verzweigt. Guter Straßen- und Alleebaum. Stamm ist grau, junge Zweige sind rotbraun. Der Blattstiel des glänzend grünen, bis 10 cm großen Blattes ist rot. Die Unterseite des Blattes ist blaugrün. Herbstverfärbung in purpur und orangen Tönen. Die roten Blüten erscheinen, bevor das Blatt erscheint. Der Baum entwickelt eine schwere Hauptwurzel, an der feine Verzweigungen sitzen. Auf kalkhaltigem und trockenem Boden stagniert das Wachstum und findet keine Herbstverfärbung statt. Auch auf schwerer Tonerde ist das Wachstum mäßig. Verträgt nicht gut Seewind.

Klimazone: 4